Jahresabschluss 2024/2025

Kandussi Dachdeckungs GmbH

Lagebericht

1. Geschäftsverlauf und Wirtschaftliche Entwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2024/2025 ist durch eine Entspannung der ökonomischen Eckdaten in ganz Europa gekennzeichnet.

Die durchschnittliche Inflationsrate in Österreich lag im letzten Geschäftsjahr bei 2,7 % (Vorjahr: 6,3 %). Das Leitzinsniveau der EZB reduzierte sich im Jahresverlauf von 4,25 % auf 2,65 %. Die Lohnabschlüsse 2024 im Bau- und Baunebengewerbe verringerten sich zwar vom vorjährigen Rekordwert (über 9 %) auf unter 8%, bleiben damit trotzdem weit überdurchschnittlich. Dazu wurden die Kreditvergabekriterien im Wohnbaubereich in Österreich wieder gelockert.

Diese Entwicklungen führten im Laufe des Geschäftsjahres auch zu einem moderaten Zuwachs des Baukostenindex in Österreich, der sich entlang der niedrigen Inflation bewegt hat. Eine Verbesserung der Baukonjunktur ins Positive lässt noch auf sich warten und das Facharbeitermangel bleibt auch im Baunebengewerbe allgegenwärtig.

2. Finanzlage, Vermögenslage, Ertragslage

Die Kandussi Dachdeckungs GmbH konnte den Umsatz auf EUR 16,1 Mio. (Vorjahr: EUR 12,7 Mio.) erhöhen, was einem Anstieg von EUR 3,3 Mio. oder 26 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Betriebsergebnis konnte mit 1.549 TEUR (Vorjahr 693 TEUR) mehr als verdoppelt werden. Eine starke Marktposition, sowie die Nischenentwicklung vom Renovierungs- und Sanierungssegment, haben neben eiserner

Kostendisziplin zu dieser sehr positiven Entwicklung entgegen der oben erwähnten ökonomischen Rahmenbedingungen geführt.

Der Jahresgewinn konnte mit 354 TEUR (Vorjahr: 83 TEUR) wie auch das Betriebsergebnis vervielfacht werden, da es in diesem Jahr besser gelungen ist, die massiven Preissteigerungen am Markt weiterzugeben.

Das Anlagevermögen entspricht 24 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 18,3 %) und ist gegenüber dem Vorjahr von EUR 1,4 Mio. auf EUR 1,7 Mio. gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf Investitionen in den Fuhrpark zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 27 % oder EUR 1,9 Mio. (Vorjahr: 20 % oder EUR 1,5 Mio.)

Die Bilanzsumme ist um 5,5 % von EUR 7,5 Mio. auf EUR 7,1 Mio. gefallen, was im Wesentlichen auf einen Rückgang der Halbfertigen Leistungen sowie der Lieferforderungen und Lieferverbindlichkeiten zurückzuführen ist.

3. Forschung und Entwicklung

In der Kandussi Dachdeckungs GmbH wird keine Forschung und Entwicklung betrieben.

4. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die positiven Entwicklungen von bereits gestarteten Personalentwicklungs- und Personalbindungsprogrammen werden weiter forciert. Zur Absicherung der aktuell starken Marktposition ist ein Fundament aus erfahrenen und motivierten Fachkräften unersetzlich.

Ein sensibles Kostenmonitoring, bleibt wie in der Vergangenheit, als auch in der Planung von Weiterentwicklungen und Investitionen der Zukunft, der unersetzliche Eckpfeiler für stabile Ertragsaussichten.

Es wird daher eine sehr konservative Seitwärtsentwicklung sowohl beim Umsatzvolumen als auch beim Ertragsniveau angenommen.

5. Risikoanalyse

Die staatlichen Rahmenbedingungen haben auf den Bausektor signifikanten Einfluss. Somit kann mittelfristig aufgrund es aktuellen Budgetsanierungspfades der österreicheschen Bundesregierung definitiv nicht mit zusätzlichen Aktivitäten der Gebietskörperschaften in Richtung Baubranche gerechnet werden.

Damit bleibt unser Credo zur stabilen Eigenkapital- und Liquiditätspolitik weiterhin unantastbar. Die Risikostreuung findet auch in der Marktbearbeitung ihren Niederschlag, wo versucht wird alle Teilbereiche unserer Handwerksleistungen anbieten zu können und damit die Abhängig von einzelnen Segmenten zu reduzieren.

Die Mittelfristplanung beinhaltet auch zukunftsgerichtete Risikoszenarien, die die Antizipation vielschichtig begründeter Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklungen zugrunde gelegt hat.

6. Ausblick

Die Lohnabschlüsse für 2025 im Baunebengewerbe (unter 3 %), wie auch das niedrigere Zinsniveau, lassen auf eine weitere Normalisierung der ökonomischen Großwetterlage hoffen. Wobei die hohe österreichische Inflation (im Vergleich zum EU-Schnitt) sowie die Energiekosten weiterhin die Ertragslage belasten. Die volatile Entwicklung des Welthandels, durch Zollunsicherheiten und politische Konflikte, bringen

keine nachhaltige Sicherheit in den mittelfristigen gesamtwirtschaftlichen Ausblick.

Die bevorstehenden Belastungen aus Klimawandel und Energiewende werden versucht, als große Chance und nicht als Risiko zu betrachten.

Die Investitionstätigkeiten beschränken sich derzeit auf Ersatzinvestitionen, die jedoch auch versuchen Klimaaspekte abzudecken.

Dank der starken Marktposition der Rudolf Kandussi Dachdeckungs GmbH und der Systemrelevanz der betriebenen Handwerkergewerbe kann wie in den letzten Jahrzehnten von relativ konjunkturunabhängigen, positiven Entwicklungen der Ertragslage ausgegangen werden.

Altglandorf, 15. September 2025

Helmut Candussi